



Toamasina, den 29. Juli 2019

# **Tätigkeitsbericht**

## **Workshop über das Programm VOGNY** **(Gründersensibilisierung auf Gymnasialniveau)**

### **I. Hintergrund**

In den Zeiten des Übergangs von einer ländlichen, ursprünglichen Subsistenzwirtschaft zu einer stärker diversifizierten, modernen Gesellschaft, in der Produktion, Industrie und Serviceleistungen eine immer größere Rolle spielen, hat sich auf Madagaskar eine stetig hohe Arbeitslosigkeit ausgebildet. Dieser Umstand bezieht sich zuerst auf die bevölkerungsreiche Jugend, die anders als ihre Väter und Vorväter durch den Erwerb von Universitätsdiplomen keine Jobgarantien in der staatlichen Administration oder dem privaten Sektor mehr besitzt. Insofern ist es nicht verwunderlich mit anzusehen, dass auch viele Universitätsabsolventen informeller Arbeit nachgehen – samt all der privaten wie gesellschaftlichen Risiken, die dieser Sektor in sich birgt: keine soziale Absicherung und keine Krankenversicherung, kaum oder nur geringen Rentenanspruch (bei einem späten formellen Berufseinstieg) und eine fast mechanische Einbindung in Korruptionsphänomene (um ihre kleineren oder größeren informellen Aktivitäten vor oft allzu empfangsbereiten Behörden zu schützen). Die Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit und der Formalisierung des Arbeitsmarktes gilt somit als eine der großen Herausforderungen zur Erreichung der Ziele der nachhaltigen Entwicklung in diesem Jahrtausend (mit dem Horizontrahmen 2030) auf Madagaskar. Die Gründung von Startups, Kleinst- und Kleinfirmen stellt eine der möglichen Lösungen dar, um die Jugendarbeitslosigkeit zu verringern. Es gilt hierbei vor allem die Arbeitsfähigkeit, den Enthusiasmus und die Kreativität der madagassischen Jugend in diese Richtung zu kanalisieren.

Seit letztem Jahr, sprich 2018, ist die NRO Jade im Rahmen ihres Teilbereiches „Verbesserung der Lebensverhältnisse“ im Bereich der Einführung ins Jungunternehmertum tätig. Eine erste größere Veranstaltung bestand in einer Dreitagesfortbildung in Zusammenarbeit mit ANJAD (einem auf diesen Bereich spezialisierten Verein aus Antananarivo, der Hauptstadt) im Juni 2018. Aus dieser ersten Bemühung entstand Anfang 2019 in Absprache und unter finanzieller Mithilfe der Dresdener Beraterunternehmen, Toni Großmann Existenzgründerberatung, die Idee und dann auch die Realisierung eines längerfristigen Fortbildungsprogramms für Jungunternehmer in Tamatave. Das Programm wurde unter technischer Mithilfe der Gründerschule Pepinière d’entreprises de Tamatave entwickelt und in sechs Etappen umgesetzt. Ein Symposium am 10. Und 11. Mai bildete dann den vorläufigen Abschluss dieses Fortbildungslehrgangs und gleichzeitig die Möglichkeit, die erworbenen Kenntnisse zu teilen und mittels ausgewählter Referenten, die über ihren

persönlichen Unternehmerwerdegang zu sprechen hatten, andere zu motivieren, in die Fußstapfen der angehenden Jungunternehmer zu treten. Aus diesen genannten Gründen trug das Symposium auch den Titel „Gründerhilfe und Jungunternehmertum in Madagaskar“. Bei der Bewertung des Projektes musste natürlich schnell eingestanden werden, dass diese Aktionen keineswegs ausreichend für die Implementierung einer echten Unternehmenskultur sind. Der deutsche Sponsor Toni Großmann hat deshalb die Erweiterung des Programms auf Gymnasialniveau vorgeschlagen. Zur Ausarbeitung eines solchen Programms, das VOGNY genannt wurde (was im lokalen Dialekt « Knospe » heißt), war es notwendig, einen Workshop mit den darin beteiligten Akteuren abzuhalten. Dieser Workshop über das Programm VOGNY fand am 19. Juli 2019 im Universitätskomplex ISTRA in Tamatave statt.

## **II. Zielsetzung und konkrete Ergebnis**

*Die NRO Jade hat es sich bei dieser Aktion zum Ziel gesetzt:*

- Den Verantwortlichen der Schulen und Schulbehörden mit den verschiedenen Akteuren des Programm VOGNY bekannt zu machen.
- Besagten Verantwortlichen die Notwendigkeit des Programms VOGNY zu erklären und ihnen mit dessen wichtigsten inhaltlichen Eckpunkten vertraut zu machen.
- Lösungen oder Lösungsansätze für die noch ungelösten Fragen, die das Programm aufwirft, wie z.B. die Geldleihen für Schüler funktionieren sollen (sowohl *de jure* wie auch *de facto*), mit allen Akteuren auszuarbeiten.

*Fotos Nr. 1 und 2: Bei der Eröffnung des Workshops*



### **Erwartete Ergebnisse:**

- Ein Zuspruch von 75 bis 100 Personen, wobei unser Hauptaugenmerk auf den Schulverantwortlichen, den Vertretern der Schulbehörden und manchen zukünftigen Eltern und Schülern lag.
- Die Ratifizierung einer gemeinsamen Absichtserklärung seitens aller Beteiligten zwecks der Durchführung des Programm VOGNY.

### **III. Projektablauf**

Der Workshop über das Programm VOGNY teilte sich grob gesprochen in drei Phasen ein: die Vorbereitungsphase, die Ausführungsphase und die Nachbereitungsphase.

*Foto Nr. 3: Ein Ausschnitt der Teilnehmerszene*



**Die Vorbereitungsphase:** diese erste Phase des Projektes hat im Anschluss an das Gründersymposium im Monat Mai 2019 begonnen und zog sich bis zum Vorabend des Workshops, sprich also bis zum 18. Juli 2019, hin. In Absprache mit dem deutschen Förderer haben wir uns erst auf die Suche nach den geeigneten Partnerschulen gemacht, wo das Projekt die nächsten zwei Jahre auf der „Sekundarstufe II“ ablaufen kann<sup>1</sup>. Gleichzeitig haben die zuständigen Mitglieder der NRO Jade nach Partnern gefahndet, die technische, personelle (DRENETP, Zava Sarl, Centre Fialofana, *Passion for humanity* und die *JCI Mayendeleyo*) oder logistische Hilfe (*ISTRA*) bei der Durchführung des Workshops leisten können. Vier Tage vor Beginn des Projekts wurde eine Werbekampagne gestartet, um den sonstigen Interessierten über den Workshop zu informieren. Dabei stützte sich die NRO Jade

---

<sup>1</sup> Die nachfolgenden Schulen haben sich auf Anfrage hin bereit erklärt, ein solches Programm in AG-Form an ihren Schulen durchführen zu lassen: die katholischen Privatgymnasien Stella-Maris und Saint-Joseph de Cluny bzw. die beiden einzigen staatlichen Gymnasien der Stadt, das Jacques-Rabemananjara-Gymnasium und das staatl. Berufsgymnasium.

nicht nur auf die sozialen Netzwerke, wie z.B. *Facebook*, sondern auch auf die klassischen Medien der Stadt wie Fernsehen (TV Plus), Radio (Masôva und RTA) und den Aushang von rund 30 Plakaten (die vielfältig in der Stadt verteilt wurden).

Das stadtweit ausgehangene Veranstaltungsplakat

**Atelier VOGNY**  
 Entreprendre au niveau du secondaire

**19 Juillet 2019**  
 8h - 11h 30 et 14h à 17h  
**à l'ISTRA**  
 en face de SOAVITA

**Entrée Libre**

**Au programme**

**8h 00 - 8h30**  
 Ouverture Officielle

**8h30 - 9h30**  
 Conférences-débats  
 L'école : un modèle de changement

**9h30 - 11h 30**  
 Conférences-débats  
 Le leadership : à quoi bon ?

**14h - 15h 30**  
 Conférences-débats  
 Entreprendre au niveau du secondaire

**15h 30 - 16h 30**  
 Conférences-débats  
 Chances et risques du programme  
 «VOGNY»

Logos: JCI, Zava S.A.R.L., P4H, ISTR, and others.

**Die Ausführungsphase:** Trotz einer geringfügigen Verspätung begann der Workshop am Morgen des 19. Julis 2019 in besagter Lokalität vor einem relativ breiten Publikum. Nach der offiziellen Eröffnung durch die NRO Jade und seinen Hauptpartner ISTR wurde zuerst der Themenkomplex Schule und ihre Vorreiterrolle für die gesellschaftliche Entwicklung von einem Vertreter der Schulbehörden und einem Verantwortlichen einer Montessorischule aus Antananarivo durchleuchtet. Der zweite Themenkomplex des Morgens betraf die Vielfältigkeit von Menschenführung und Persönlichkeitsentwicklung, der deren Notwendigkeit im schulischen Curriculum bestätigen sollte. Herr Anatole Rabenaly zeigte dabei den Standpunkt des Centre Fialofana aus Tamatave auf und zwei weitere Referenten den der Hauptstädter von Passion for Humanity und der JCI Mayendeleyo. Daran anschließend lud die NRO Jade alle Referenten und seine eigenen Mitglieder zu einem gemeinsamen Mittagessen ein.

Am Nachmittag des 19. Juli 2019 beschränkten sich sämtlich Beiträge auf Erörterungen zum Schulprogramm VOGNY. Herr RANDRIANSARA Morel Max Francis und Herr Jan-Bodo Lessmann gingen erklärend zu Werke, die Beteiligung seitens der NRO zu schildern. Herr Morel wird dabei als Projektleiter und Hauptlehrkraft fungieren und Herr Jan-Bodo

Lessmann die finanzielle und administrative Seite des Projektes übernehmen. Der Vertreter des Berufsgymnasiums, Herr Alfaro, ging daraufhin auf seine Rolle als Begleiter der verschiedenen Projektträger ein, die nach einem erfolgreichen Bestehen im Wettbewerb Unterstützung bedürfen. Verbliebene Fragen und Problemstellungen mit Bezug auf die Durchführung von VOGNY wurden bis 17 Uhr mit dem Publikum erörtert. Aufgrund der Abwesenheit der Schulvertreter musste die Ratifizierung der Absichtserklärung allerdings auf die kommenden Wochen verschoben werden.

### Der Veranstaltungskalender

Der nachfolgende Kalender gibt darüber Auskunft, wie der Workshop am 19. Juli zeitlich und thematisch organisiert war und wie das darin beschriebene Programm umgesetzt wurde.

<b>Zeitspanne</b>	<b>Thema</b>	<b>Ausgeführt durch...</b>	<b>Moderator</b>	<b>Zustand</b>
8:00 – 8:10	<b>Eröffnung</b>	Frau Cathie (ISTRA)	<b>Herr Morel</b> (NRO Jade)	Okay (mit 45 Minuten Verspätung begonnen)
8:10 – 8:30		Herr Jan (NRO Jade)		Okay (idem)
8:30 – 9:00	<b>Vortrag</b> Die Schule: Model des gesellschaftlichen Wandels	Herr BOUDI Onisiphore (DRENETP)	-"-	Okay
9:00 – 9:30		Herr RAFIDISON Herimamonjy (Zava Sarl)		Okay
9:30 – 11:00	<b>Vortrag</b> Persönlichkeitsentwicklung und Menschenführung: Wozu taugt es eigentlich?	Herr RABENALY Charles Anatole (Centre Fialofana)	-"-	Okay
		Frau Landy RAFALIMANANA, Frau Mamy Fifaliana RAKOTOARIMALALA (P4H)		Okay
		Herr Mohamed Fayad (JCI Mayendeleyo)		Okay
14:00 – 15:30	<b>Vortrag</b> Gründersensibilisierung auf Gymnasialniveau	Herr Morel, Herr Jan (NRO Jade) und Herr Alfaro (Berufsgymnasium)	<b>Frau Mamy</b> und <b>Herr Charles (NRO Jade)</b>	Okay (mit 20 Minuten Verspätung begonnen)
15:30 – 16:30	<b>Öffentliche Debatte</b> Chancen und Risiken des Programm VOGNY	Referenten, Gäste und Publikum	-"-	Okay
16:30 – 16:45	<b>Ratifizierung der Absichtserklärung</b> und <b>Schlussansprache</b>	Die Schulverantwortlichen, Schulamt und NRO Jade und seine Partner	-"-	Die Ratifizierung erfolgte nicht.

**Die Nachbereitungsphase:** in dieser letzten Phase des Projektes soll die Ratifizierung der Absichtserklärung von allen Beteiligten unterzeichnet und die letzten noch verbliebenen Partner zur Umsetzung von VOGNY mit in die zu erledigten Aufgaben mit eingebunden werden. Die Fertigung dieses Berichtes gehört auch in diese Phase, die bis spätestens Ende August zu Ende gehen soll.



*Foto Nr. 4:  
Während der  
Präsentation  
von Zava Sarl*

#### **IV. Ergebnisse**

Die Ergebnisse des Workshops über das Programm VOGNY, das am 19. Juli 2019 im Universitätskomplex ISTRA stattfand, können wie folgt zusammengefasst werden:

- **89 Teilnehmer** (u.a. 13 Referenten und Mitglieder von Jade, 33 Studenten und Universitätslehrer, 31 zukünftig vom Programm betroffene Gymnasialschüler und mehrere Vertreter der lokalen Schulbehörden) kamen zur besagten Veranstaltung – die Vertreter der Schulen konnten trotz teils gegenteiliger Angaben nicht kommen und deshalb wurde **die Ratifizierung der Absichtserklärung** aller Beteiligten auf die kommenden Wochen **verschoben**.
- **3 Themenbereiche** (die Rolle der Schule für die gesellschaftliche Modernisierung auf Madagaskar, die Vielfalt von Menschenführung und Persönlichkeitsentwicklung und die Eckpunkte des Programm VOGNY) **und eine öffentliche Debatte** über die Chancen und Risiken des Programms konnten so durchgeführt werden.
- **Die Gesamtausgaben** für die Durchführung des Workshops beliefen sich insgesamt auf **587 290,00 Ar** (sprich 147 €, gemäß dem durchschnittlichen Wechselkurs von 4 000 Ariary/1 € für Mitte Juli 2019). Toni Großmann Existenzgründerberatung trug alle Ausgaben des Workshops, die durch die kostenlose Bereitstellung von Referenten seitens der Partner bzw. den Erlass der Saalmiete seitens ISTRAs verringert werden konnten.

#### **V. Aussichten**

Die Reaktionen des Publikums, das an diesem Tag hauptsächlich aus Gymnasialschülern, Universitätsstudenten und einigen Eltern bestand, gaben uns zu verstehen, dass diese den von den Organisatoren erbrachten Aufwand zur Ausrichtung des Workshops begrüßt haben. Obwohl einige kritische Punkte, wie das Austeilen an Mikrokrediten an Schüler schon hier erörtert wurden, wird die genaue Form der Lösungen erst in den Elternseminaren Anfang des neuen Schuljahrs abschließend beschlossen werden. Zudem befindet sich die NRO Jade gegenwärtig auch in Verhandlungen mit weiteren technischen, personelle wie logistischen

Partnern, wie einer höheren Regierungsstelle, um über deren Beteiligung an diesem Programm zu entscheiden. Aus diesem Grund kann man sagen, dass der Workshop über das Programm VOGNY nur ein Eckpfeiler einer Vielzahl von Vorbereitungsstufen zur Umsetzung des Programmes darstellt.



Foto Nr. 5: Während der Präsentation der NRO Jade über das Programm VOGNY